

**Lehramt Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel  
BA-Kombinationsfach Theaterdidaktik  
Zusatzstudium Theaterdidaktik**

**Wintersemester 2022/2023**

|                      | 1. Fachsemester   | 3. Fachsemester  |
|----------------------|---|--|
| Theaterdidaktik      | ---   | 40522<br>Von der Idee zur (ersten) Probe<br>Albert<br>Do 14–16h<br>(Modul 1 oder Modul 2)  |
| Pädagogik des Spiels | 40523<br>Einführung in die Pädagogik des Spiels<br>Albert<br>Do 12–14h<br>(Modul 4)   | 40524<br>Theaterpädagogik am Staatstheater Nürnberg - Einblicke<br>Sparberg<br>10.12.2022<br>14.01.2023<br>15.01.2023<br>(Modul 4)<br><hr/> 40525<br>Gegenstände – Materialien – Objekte<br>Albert<br>Do 16–18h<br>(Modul 4)   |
| Theaterwissenschaft  | Einführung in die Theaterwissenschaft<br>Linhardt<br>Ü 4st, Do 14-18,<br>Beginn: 20.10.22<br>H 36<br>(Modul 3)<br><hr/> TuM-Studierende mit Kombifach Theaterdidaktik besuchen stattdessen:<br><br>Kulturgeschichte des Theaters I<br>Ernst / Knaus / Mungen<br>V 2st, Di 14-16,<br>Beginn: 25.10.22,<br>H 57<br>(Modul 3)<br><br>oder<br><br>Einführung in die Theaterwissenschaft – Praxis<br>Ernst<br>Ü 4st<br>Mi 8-12<br>Theaterraum<br>(Modul 3)<br><br>oder | Inszenierungsanalyse I + Konzept<br>Sturm<br>Ü 2st<br>Blockveranstaltung, Termine:<br>28./29.10.2022; 25./26.11.2022;<br>16./17.12.2022; 13./14.01.23;<br>3./4.02.2023 (jeweils 10.00-13.45<br>Uhr s.t.)<br>(Modul 3)<br><br>oder<br><br>Intermediale Szenografie.<br>Vom Panorama zum Pervasive<br>Gaming<br>Ernst<br>V 2st, Mo 12-14<br>Beginn: 24.10.22<br>H 27<br>(Modul 3)<br><br>oder<br><br>Theater im Digitalen und digitales<br>Theater<br>Maaßberg<br>HS 2st, Mi 14-16,<br>Beginn: 19.10.22<br>(Modul 3)<br><br>oder |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  | Theaterlabor<br>Ernst<br>Ü 2st<br>Mo 18-20<br>Beginn: 24.10.22<br>Theaterraum<br>(Modul 3) | “Das gute Leben!” Close reading<br>Ernst<br>HS 2st,<br>Mo 16-18,<br>Beginn: 24.10.22<br>S 121<br>(Modul 3)  |
| Fachpraxis   | 40526<br>Fachpraxis 1<br>Schmitt-Hornischer<br>Do 18–20h<br>(Modul 5)                      | 40527<br>Präsenz, Stimme und Sprechen<br>Rappel<br>19.11., 10-18 Uhr und 20.11.2022,<br>10-15 Uhr<br>03.12., 10-18 Uhr und 04.12.2022,<br>10-15 Uhr<br>(Modul 5)<br><br>40528<br>Clownerie – „Spielerisch den Clown<br>entdecken“<br>Geyer<br>26.11 Samstag: 10 - 18<br>27.11 Sonntag: 9 - 17<br>20.1 Freitag: 16 - 20:30<br>21.1 Samstag: 9 - 14:30<br>(Modul 5) |
| Coaching der Abschlussprojekte<br><br>(ohne Modulzuordnung, begleitet<br>Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt<br>DS) |  | 00498<br>Coaching der Abschlussprojekte<br>Albert<br>Do 10–12h  |

|       |   |               |
|-------|---|---------------|
| 40522 | <b>Theaterdidaktik: Von der Idee zur (ersten) Probe</b><br>S 2std., Do 14-16h<br>Modul 1 oder 2 TD/DS | <b>Albert</b> |
|-------|---|---------------|

Wie gelangt man von einer Ausgangsidee, z. B. einem dramatischen Text, zu einem ersten Konzept für eine Theaterproduktion? Wie stößt man ein Projekt, einen Prozess an und treibt dessen Entwicklung voran? Wie fädelt man schließlich eine erste spielerische Umsetzung, eine erste Probe ein?

Wir werden uns diesen Fragen theoretisch wie praktisch annähern, uns die Schritte und Überlegungen ansehen, die zu gehen bzw. anzustellen sind. Dabei erarbeiten wir uns grundlegende Begriffe, diskutieren mögliche Wege sowie „Abzweigungen“, sodass die Teilnehmenden am Ende eigenständig eine Probensequenz planen, im Seminar durchführen und konstruktiv reflektieren können.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife und der e-Learning-Plattform

(Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30897>)!

|       |  |               |
|-------|--|---------------|
| 40523 | <b>Pädagogik des Spiels: Einführung</b><br>S 2std., Do 12–14h<br>Modul 4 TD/DS | <b>Albert</b> |
|-------|--|---------------|

Die Theorien über das (Theater-)Spiel(en) bilden ein weites Feld, zumal wenn auch die theaterpädagogischen Konsequenzen betrachtet werden. In diesem Seminar erarbeiten wir uns Grundlagen sowie wichtige Positionen: Nach einem Blick auf die historische Entwicklung und prägende spielpädagogische Ansätze werden moderne/aktuelle Modelle ästhetisch-theatraler Bildung diskutiert – und das immer vor dem Hintergrund unserer eigenen Arbeit mit nicht-professionellen Spielenden.

Leistungsnachweise sind Aufbereitung und Präsentation eines Textes aus dem bereitgestellten Reader, die Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.

Max. Teilnehmerzahl: 14

Eine Anmeldung bis zum 10.10.2022 ist daher erforderlich.

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife und der e-Learning-Plattform

(Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=32938>)

|       |  |                 |
|-------|--|-----------------|
| 40524 | <b>Pädagogik des Spiels: Theaterpädagogik am Staatstheater Nürnberg – Einblicke</b><br>10.12.2022, 9-17 Uhr<br>14.01.2023, 15-22 Uhr<br>15.01.2023, 10-18 Uhr<br>TD Modul 4, LA DS | <b>Sparberg</b> |
|-------|--|-----------------|

Schüler\*innen szenisch-spielerisch an Inszenierung heranzuführen ist eine klassische theaterpädagogische Methode sowohl im Schauspiel als auch im Musik- oder Tanztheater. In diesem Seminar spielen wir mit Ihnen zwei Ansätze durch, die wir jeweils mit einem Inszenierungsbesuch sowie einer Führung verbinden. Außerdem erarbeiten wir mit Ihnen eine Workshopeinheit inklusive Präsentation, die sich mit dem Thema Erinnerungskultur beschäftigt: ein spielpraktischer Werkzeugkasten für alle Theaterpädagog\*innen, die in den Bereichen der schulischen und außerschulischen Bildung arbeiten.

Zum Ablauf:

1. TAG (Samstag) 9.00 Uhr Treffen, 10.00 Kammerkonzert Generalprobe, 13.00 Pause, 13.30 Nachgespräch und Vermittlungsprogramm Konzertpädagogik, 15.00-17.00 Reflexion
2. TAG (Samstag) szenisch-spielerisches Nachgespräch/Reflexion (2 Einheiten). Szenische Interpretation von Oper (Kurzform 2 Einheiten), Opernbesuch (4 Einheiten) 15.00 bis 22.00
3. TAG (Sonntag) Kooperationen am Beispiel der Musikschulveranstaltung MEHR MUSIK, Vorstellungsbesuch.(2 Einheiten), szenisch-spielerische Nachbereitung des Opernabends (1 Einheit). Spielpraktischer Workshop zum Thema Erinnerungskultur in Bezug auf unsere Inszenierungen und die Arbeitsweise des dokumentarischen Theaters mit Abschlusspräsentation. (7 Einheiten) Konkret: "Saal 600", Kriegsverbrecherprozesse und wie arbeite ich mit Jugendlichen zu diesem Thema. Abschlussgespräch/Reflexion (2 Einheiten) 10.00 bis 18.00 Uhr

Hinweis: Maximal 12 Teilnehmende – eine Anmeldung vorab ist daher bis zum 10.10. erforderlich. Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=34641>.

|       |   |               |
|-------|---|---------------|
| 40525 | <b>Pädagogik des Spiels: Gegenstände – Materialien – Objekte</b><br>S 2std., Do 16–18h<br>Modul 4 TD/DS | <b>Albert</b> |
|-------|---|---------------|

Im Theaterunterricht muss man seine Spielenden meist bremsen, wenn es um die Begeisterung für Gegenstände, Requisiten und Objekte geht – ist doch immer zu fragen, inwiefern diese stimmig zum Gesamtausdruck und zur Gesamtaussage eines Projektes gehören, inwiefern sie sogar in den Mittelpunkt des Bühnengeschehens rücken, ggf. selbst zum Handlungsträger werden sollen.

Wir werden uns dem Thema theoretisch wie praktisch annähern und immer wieder die Perspektive wechseln: Welches ästhetische Konzept ließe sich durch das freie, improvisierte Spiel bzw. das Experimentieren mit Gegenständen, Materialien und Objekten entwickeln, sodass diese also der Ausgangspunkt bzw. gar der rote Faden für eine Produktion werden könnten? Oder eben anders gefragt: Wie ließe sich eine Idee, ein Thema, ein erstes Konzept durch solche Ausdrucksträger und -mittel steigern, eben indem diese bewusst funktionalisiert und nicht aus einer Beliebigkeit heraus verwendet werden?

Max. Teilnehmerzahl: 12

Eine Anmeldung bis zum 10.10.2022 ist daher erforderlich.

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife und der e-Learning-Plattform

(Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=32940>)

|       |   |                           |
|-------|---|---------------------------|
| 40526 | <b>Fachpraxis: Fachpraxis 1</b><br>S 2std., Do 18-20 Uhr<br>Modul 5 TD/DS | <b>Schmitt-Hornischer</b> |
|-------|---|---------------------------|

Im diesem ersten Teil der Fachpraxis geht es darum, dass die Studierenden selbst „ins Spiel kommen“. Eigene Spielerfahrung als Grundlage für die spätere Tätigkeit als Spielleitende soll gesammelt werden. Gegenstand des Seminars werden Übungen in den Bereichen Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie realistische Improvisation sein. Den Abschluss des Seminars bildet eine Präsentation.

Max. Teilnehmerzahl: 15

Eine Anmeldung bis zum 10.10.2022 ist daher erforderlich.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=34643>

|       |  |               |
|-------|--|---------------|
| 40527 | <b>Fachpraxis: Präsenz, Stimme und Sprechen</b><br>Blockseminar<br>19.11., 10-18 Uhr und 20.11.2022, 10-15 Uhr<br>03.12., 10-18 Uhr und 04.12.2022, 10-15 Uhr<br>Raum xxx<br>Modul 5 TD/DS | <b>Rappel</b> |
|-------|--|---------------|

Der Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre Präsenz und Ausdruckskraft in Hinblick auf Sprache, Stimme und Textgestaltung weiterentwickeln möchten. Den Teilnehmenden begegnet in diesem Seminar eine Vielzahl an Atem-, Stimm- und Sprechübungen in Verbindung mit einem einfach umzusetzenden Körpertraining. Dies dient als Handwerkszeug, um sowohl mit sich selbst als auch in anleitender Position in kurzer Zeit ein besseres Stimmvolumen, eine deutlichere Artikulation und Phonetik zu erlangen und somit mehr stimmliche Ausdauer und gestalterische Präsenz zu erreichen. Durch spielerische Elemente der Improvisation aus der Schauspielerarbeit („Improvisation ist die schöpferische Kraft, die in jedem von uns wohnt und uns die Fähigkeit verleiht, aus jedem Moment heraus den Zauber des Augenblicks zu schöpfen.“) vertiefen sich die hier aufeinander abgestimmten Module. Außerdem beschäftigen wir uns mit Textgestaltung, Tricks und Tipps zum schnelleren Text-Lernen sowie zu dessen Präsentation mit Schwerpunkt Präsenz und Sendefähigkeit von Persönlichkeit, Ausdruck und Stimme.

Die Teilnehmer sollen das nötige Know-how erwerben, um sich aus den erprobten Übungen ein persönliches Atem-, Stimm- und Sprechtraining zusammenzustellen, sowie Anregungen zur Textgestaltung und Präsentation bekommen.

In Hinblick auf diese Gestaltung von Texten und deren Präsentation soll bei den Teilnehmenden die Lust am Sich-Ausprobieren geweckt werden. Die angebotenen Methoden dienen hierbei als roter Faden.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Eine Anmeldung bis zum 10.10.2022 ist daher erforderlich.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=34642>

|       |   |              |
|-------|---|--------------|
| 40528 | <b>Fachpraxis:</b> Clownerie – „Spielerisch den Clown entdecken“<br>Blockseminar<br>26.11 Samstag: 10 - 18<br>27.11 Sonntag: 9 - 17<br>20.1 Freitag: 16 - 20:30<br>21.1 Samstag: 9 - 14:30<br>Raum xxx<br>Modul 5 TD/DS | <b>Geyer</b> |
|-------|---|--------------|

Im Seminar wird es darum gehen, auf spielerische Weise die Facetten des Clown-Seins zu erforschen. Dies machen wir u. a. mittels Körperarbeit, Theaterspielen, Improvisationen, Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen und der Emotionsarbeit. Getragen wird der Workshop von der spielerischen Herangehensweise. Denn wir wollen uns zunächst wohlfühlen, um spielerisch die Welt zu entdecken und die Spielfreude auszuleben. Schritt für Schritt erkunden wir die Emotionswelt unseres Clowns, seine Eigenheiten in Ausdruck, Mimik und Sprache und natürlich wie es sich anfühlt, mit der roten Nase die Welt zu erleben. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der Emotionsarbeit. Denn mittels der großen Emotionen schafft es der Clown, das Publikum zu berühren. Dies geschieht durch seine Authentizität. Gemeinsame Improvisationen ermöglichen uns einen Einblick in das Spielen miteinander und vor Publikum. Körperübungen zur Durchlässigkeit und Entspannung runden das Seminar ab. Eine pädagogische Aufarbeitung in Form von Reflexion findet jeweils während der Übungen, am Ende des Tages sowie am Ende des Wochenendes, statt.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Eine Anmeldung bis zum 10.10.2022 ist daher erforderlich.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=34644>

|       |   |               |
|-------|---|---------------|
| 00498 | <b>Coaching der Abschlussprojekte</b><br>Do 10–12 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung<br>ohne Moduluordnung (begleitet TD Modul 7 bzw. Abschlussprojekt DS) | <b>Albert</b> |
|-------|---|---------------|

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme (im Austausch mit der Gruppe sowie der Spielleitung). Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum bzw. die Möglichkeit von Treffen via Zoom. Auch stellen Studierende höherer Semester ihre schon abgeschlossenen Projekte vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Die erste Sitzung findet im Plenum statt. Alle weiteren Termine werden individuell vereinbart bzw. – für weitere Treffen im Plenum – gemeinsam abgesprochen.

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife und der e-Learning-Plattform  
(Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=27795>)!